

Sollte dieser Newsletter nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter Tourismusstrategie Bremen, April 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf dem Laufenden halten, was sich im Rahmen der Tourismusstrategie Bremen 2025 entwickelt, welche Projekte bereits umgesetzt wurden, welche Ideen in den Arbeitskreisen entstehen und was wir für die Zukunft planen. Gerne können Sie diesen Newsletter auch an interessierte Personen weiterleiten oder eigene Themen und Ideen einbringen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Sie möchten noch mehr News und Infos? Dann folgen Sie uns auf LinkedIn [@Bremen Tourism & Convention](#)!

Liebe Grüße vom Lloydhof
- die Projektleitenden der Tourismusstrategie -

Kirsten Hoffmann, Elena Eckert und Michael Kahrs



4. Tourismusnetzwerk im Himmelssaal im Radisson Blu Hotel Bremen

Rund 70 Touristiker:innen aus Bremen kamen im April zum größten städtischen Treffen der Branche zusammen. Zu Gast waren wir beim Tourismuspreis-Gewinner in der Kategorie „Nachhaltigkeit Bremen 2023“, dem Radisson Blu Hotel Bremen. Unsere Location, der dekorative Himmelssaal in der Böttcherstraße brachte viele der Gäste zum Staunen, Kameras wurden gezückt und Bilder für Social Media Kanäle gemacht.

Das ehemalige Hotelforum fand nun bereits zum vierten Mal mit neuen Namen und Konzept statt. Das Treffen richtet sich inzwischen an die gesamte Tourismusbranche und soll zum Anfang des Jahres einen Ausblick ins touristische Jahr geben. Mit einem geänderten Format wurde nicht nur über Aktuelles im Bremen Tourismus berichtet, sondern auch an fünf Thementischen diskutiert, ausgetauscht und genetzt.

In seiner Begrüßungsrede freute sich der Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Oliver Rau, erneut über das touristische Rekordjahr 2023 – noch nie zuvor hatte man in Bremen so viele Übernachtungen gezählt. Doch für das laufende Jahr 2024 wird es herausfordernd. Mit reduzierten Mitteln und einer langen haushaltslosen Zeit wird es für den

Bremen Tourismus nicht einfach. Doch durch die neuen Möglichkeiten der Citytax ab Quartal drei ergeben sich auch neue Potentiale für die Tourismusförderung.

Merle Meier-Holsten, Abteilungsleiterin des Bremen Tourismus, stellte im Anschluss Trendthemen wie künstliche Intelligenz, potentielle neue Kampagnen, die Möglichkeiten von LinkedIn und die Vorteile der Vernetzung vor. Im Anschluss präsentierten das Team Tourismusmarketing, das Team Tourismusstrategie und die WFB-Abteilung Bremen Online aktuelle Themen wie Fahrradtourismus, Bremen nachhaltig erleben, die neue Bahn-Kampagne oder Werbemöglichkeiten auf www.bremen.de. In der zweiten Hälfte der Veranstaltung wurde an den Thementischen Nachhaltigkeit, Auslandsmarketing, Fahrradtourismus und das Themenjahr sowie Digitales und die Zukunft der Tourismusstrategie Bremen 2025 fleißig diskutiert. Beim anschließenden Get together im Foyer des Radisson ließen die Teilnehmenden das Netzwerktreffen dann entspannt ausklingen.



ITB Berlin 2024 – Wie echt ist Urlaub in der Zukunft?

Wie echt ist Urlaub in der Zukunft? Mit dieser Frage präsentierten die Schwesterstädte Bremen und Bremerhaven im neu konzipierten HUB 27 auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB)

2024. Mit im Gepäck: viele digitale Spielereien wie die virtuellen Stadtmusikanten aus der [Bremen Go App BremenGo – Augmented Reality App](#), über 300 Kilo kompensiertes CO2 durch ein nachhaltiges Giveaway sowie Roboter Felix, der in der kommenden Sonderausstellung „KI, was geht?“ im Universum Bremen besucht werden kann. Neben dem Universum Bremen waren noch weitere Mitausstellende am Gemeinschaftstand des Landes vertreten. Dazu zählten der Flughafen Bremen, die Atlantic Hotels, das Deutsche Auswandererhaus und das Klimahaus Bremerhaven, das Lankenauer Höft, sowie die Flusskreuzfahrtveranstalter SE-Tours und Thurgau Travel.

Themenschwerpunkte am Messestand waren neben den touristischen Highlights und kulinarischen Höhepunkten die traditionellen Veranstaltungen, wie der Bustreff, das Kreuzfahrtpodium und die Erlebnisverkostung des Bremer Ratskeller Weinhandels. Neu im Programm: das Flusskreuzfahrtpodium, das auch am letzten Messetag noch zahlreiche Gäste an den Stand zog. Während der Messelaufzeit konnten viele wertvolle Geschäftskontakte geknüpft werden, neue Kooperationen geplant und bereits bestehende Geschäftsbeziehungen gepflegt werden. Wie echt ist nun Urlaub in der Zukunft? Festzuhalten ist, echt und wichtig sind für die Branche Schwerpunktthemen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit, die für einen qualitativen Tourismus individuell zu identifizieren und mitzudenken sind.

Bildquelle/Copyright © WFB / Jens Lehmkuhler



3. Kultur- und Tourismusaustausch in der Weserburg

Im März kamen die Akteur:innen der Bremer Kunst- und Kulturlandschaft erneut zusammen, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen und zu vernetzen. Die über zwanzig Teilnehmenden aus unterschiedlichen Einrichtungen wie Museen, Veranstaltungsstätten, Festivals oder Bühnen konnten zunächst im Rahmen einer Führung durch die Weserburg einen Einblick in die aktuelle Ausstellung gewinnen.

Der zweite Teil der Veranstaltung wurde von unserer Nachhaltigkeitsmanagerin Elena Eckert übernommen. Nach einer Vorstellung der Nachhaltigkeitsaktivitäten des Bremen Tourismus wurden vielseitige Ressourcen zur Nachhaltigkeit im Bereich Kunst und Kultur und zu bestehenden Nachhaltigkeitsnetzwerken vorgestellt. Um den gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu stärken, wurde sich danach in Kleingruppen zum aktuellen Stand beim Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den einzelnen Häusern ausgetauscht. Die Ergebnisse zeigen, dass das Thema bei vielen Aktivitäten und Projekten schon implizit mitgedacht wird, jedoch in vielen Bereichen wie Nachhaltigkeitskommunikation, Klimaschutz oder Veranstaltungsmanagement noch Potenziale bestehen.

Wenn Sie an weiteren Infos zu diesen Themen interessiert sind, kommen Sie gerne auf unsere Nachhaltigkeitsmanagerin Elena Eckert unter eckert@bremen-tourism.de zu. Der nächste Kultur- und Tourismusaustausch wird am 10. September im Focke Museum stattfinden.



Neue Bilddatenbank „Bremen Media“ ist online

Wir zeigen Bremen optisch im neuen Glanz. Mit neuen Fotos und einer neuen Mediadatenbank. Die Bildredaktion aus der Abteilung Bremen Online hat zahlreiche neue Bilder fotografiert, aufgehübscht, neu sortiert und in eine einheitliche Bildsprache gebracht. Bremen Media ist speziell für die Leistungsträger:innen der Stadt konzipiert, damit online verstärkt und qualitativer für unsere Stadt geworben werden kann. Im Laufe des Jahres werden noch zahlreiche weitere bearbeitete Fotos eingepflegt. Die Nutzung der neuen Plattform ist kostenlos. Einfach registrieren unter: <https://www.bremen.de/media>

Über die Suchfunktion lassen sich schnell die gesuchten Bilder finden und im Anschluss in der richtigen Größe, Qualität und für den passenden Werbezweck downloaden.

Wir danken Melanka Helms und Carina Tank ganz herzlich für diese neuen Möglichkeiten und hoffen Sie nutzen alle zahlreich das Tool.

Schon gewusst?

Auch der Bremen Tourismus ist jetzt in das neue Gebäude der WFB Wirtschaftsförderung Bremen am Lloydhof gezogen. Die neue Anschrift für Termine oder Rechnungen ist:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Ansgaritorstraße 11

28195 Bremen

Aktuelle Termine

German Travel Mart	21. - 23.4.2024
RDA Busmesse in Köln	23. - 24.4.2024
Auftakttreffen touristisches Nachhaltigkeitsnetzwerk	14.5.2024
Austausch Kulturelles Erbe	August 2024
Kultur und Tourismus Austausch im Focke Museum	10.9.2024

Besuchen Sie uns auch unter www.tourismusstrategie-bremen.de oder folgen Sie uns auf LinkedIn @bremen-tourism-convention



Bremen Tourismus
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Ansgaritorstraße 11
D-28195 Bremen
tourismusstrategie@bremen-tourism.de

Redaktion:

Michael Kahrs, kahrs@bremen-tourism.de, Kirsten Hoffmann, hoffmann@bremen-tourism.de,
Elena Eckert, eckert@bremen-tourism.de

Geschäftsführer: Andreas Heyer (Vors.), Oliver Rau; Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Heyer, Oliver Rau

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgericht Bremen unter HR B 3354; USt.-ID DE 114413816

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eingetragen:

Newsletter abbestellen:

Sie möchten zukünftig keinen WFB-Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich hier ab. Sollten Sie eine Fehlermeldung erhalten, wenden Sie sich bitte direkt hier per E-Mail an uns.

Datenschutz